Druckdatum: 12.05.2009
Überarbeitet am: 16.09.2008 - Version: 1.0 / German
Art.-Nr., Produkt: **02809/10 silasoft® direct, Katalysator**

DETAX

1 Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:
Handelsname: silasoft® direct

1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Gewerblich.
Abformmaterial für zahnärztliche Zwecke.

1.3 Bezeichnung des Unternehmens:
Hersteller / Lieferant: DETAX GmbH & Co. KG
Straße: Carl-Zeiss-Str. 4
Nat. Kennz. / PLZ / Ort: D-76275 Ettlingen
Telefon: 07243/510-0 Telefax: 07243/510-100
E-Mail: post@detax.de

1.4 Notrufnummer: 07243/510-0
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt (Mo.-Do. 8.00-17.00, Fr. 8.00-16.00)

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung: Das Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

2.2 Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
Bei vorschriftsmäßigem Gebrauch keine besonderen Gefahren bekannt. Jedoch Kontakt mit den Augen vermeiden, kann Irritationen verursachen.
Produkt nicht in die Umwelt gelangen lassen.

3 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung):
Beschreibung: Silizium-Zinn-Verbindung mit Hilfsstoffen und Farbpigment.

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:
Bezeichnung: Alkylstannosiloxane
CAS-Nr.: -
EG-Nr.: -
Index-Nr.: -
Konzentration: < 20%
Gefahrensymbole: Xi
R-Sätze: 36

3.3 Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der Gefahrensymbole und der R-Sätze ist in Kapitel 16 aufgeführt.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen).
Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.

4.2 nach Einatmen: Frischluftzufuhr; bei auftretender Übelkeit Arzt konsultieren.

4.3 nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen. Bei sichtbaren Hautveränderungen oder anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

4.4 nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort 15 Minuten mit fließendem Wasser ausspülen. Augenarzt konsultieren.

4.5 nach Verschlucken: Sofort Arzt hinzuziehen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Portionen nachtrinken. Kein Erbrechen herbei-

führen. Bei spontanem Erbrechen dafür sorgen, dass Erbrochenes wegen Erstickungsgefahr ungehindert abfließen kann.

4.6 Selbstschutz des Ersthelfers: Auf Selbstschutz achten (Handschutz, Folienmaske ("Life-Key").

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 geeignete Löschmittel: Löschpulver, Kohlendioxid, alkoholbeständiger Schaum.

5.2 aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Verbrennungsgase nicht einatmen.

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz verwenden. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.5 Zusätzliche Hinweise: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln; darf nicht in Oberflächengewässer oder Grundwasser gelangen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Ungeschützten Kontakt vermeiden. Geeignete Schutzkleidung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Von Kanalisation, Gewässern und Erdreich fernhalten. Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur) aufnehmen und in geeignetem, entsprechend gekennzeichnetem Behälter sammeln; Entsorgung siehe Punkt 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:
Hinweise zum sicheren Umgang: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung des unausgehärteten Produktes mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Allgemeine Regeln des vorbeugenden Brandschutzes beachten.

7.2 Lagerung:
Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen
Anforderung an Lagerräume und Behälter: In dicht geschlossenen Originalgebinden kühl und trocken, getrennt von Lebensmitteln lagern. Für gute Raumbelüftung sorgen.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht mit starken Oxidationsmitteln zusammenlagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Nicht bei Temperaturen über 25 °C aufbewahren.
Vor Feuchtigkeit schützen.

7.3 Bestimmte Verwendung: Komponente A eines Silikonmaterials zur oralen Adrucknahme; zur Verwendung durch geschultes Fachpersonal.

8 Expositionsbegrenzung und Persönl. Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte:
Zugeordnete Stoffe mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Luftgrenzwert nach TRGS 900: Zinnorganische Verbindungen
0,1 mg/m^3

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz: Expositionsgrenzwerte müssen mit geeigneter analytischer Ausrüstung überwacht werden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit chemischen Stoffen beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte oder durchtränkte Kleidung wechseln. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Für ausreichende Belüftung und/oder Absaugung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: In Ausnahmesituationen (z.B. unbeabsichtigte Produktfreisetzung, Arbeitsplatzgrenzwertüberschreitung) ist das Tragen von Atemschutz angezeigt (Atemschutzgerät: Gasfilter A, Kennfarbe: braun). Tragezeitbegrenzungen beachten.

Handschutz: Schutzhandschuhe tragen. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren.
Geeignet sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien
(Durchbruchzeit ≥ 8 Stunden):
Nitrilkautschuk/Nitrillatex — NBR (0,35 mm)
Butylkautschuk — Butyl (0,5 mm)
Fluorkautschuk — FKM (0,4 mm);
(Durchbruchzeit ≥ 4 Stunden):
Polychloropren — CR (0,5 mm).
Nicht geeignet sind folgende Handschuhmaterialien:
Naturkautschuk/Naturlatex — NR; Polyvinylchlorid — PVC.
Völlig ungeeignet sind Stoff- oder Lederhandschuhe.

Die Zeitangaben sind Richtwerte aus Messungen bei 22 C und dauerhaftem Kontakt. Erhöhte Temperaturen durch erwärmte Substanzen, Körperwärme etc. und eine Verminderung der effektiven Schichtstärke durch Dehnung können zu einer erheblichen Verringerung der Durchbruchzeit führen. Im Zweifelsfall Hersteller befragen.

Augenschutz: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Körperschutz: Arbeitskleidung tragen.

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Eindringen in Erdreich, Kanalisation, Oberflächen- und Grundwasser vermeiden.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild:

Form:	Paste
Farbe:	blau
Geruch:	charakteristisch

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

		Methode (67/548/EWG):
pH-Wert ..... :	n.a.	
Siedepunkt ..... : =	> 200 °C	DIN 51356
Flammpunkt ..... : =	> 100 °C	DIN 51755
Zündtemperatur..... : =	> 300 °C	DIN 51794
Dampfdruck..... : =	< 1 hPa bei 20 °C	
Dichte ..... : =	ca. 1,0 g/cm³ bei 20 °C	DIN 51757
Wasserlöslichkeit ..... : =	unlöslich	
Verteilungskoeffizient Oktanol/Wasser:	n.a.	
Viskosität, dynamisch..... : =	> 80 000 mPa.s bei 23 °C	Brookfield

Explosionsgrenzen.....: n.a.

9.3 Sonstige Angaben:
Thermische Zersetzung .....: = > 250 °C

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen: Produkt nicht erhöhten Temperaturen aussetzen, da die Bildung entzündlicher Dämpfe möglich ist.

10.2 Zu vermeidende Stoffe: Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine Zersetzung bei bestimmungsmäßiger Lagerung und Handhabung.

11 Toxikologische Angaben

11.0 Allgemeines: Nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen ist das Produkt bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung ohne gesundheitliche Risiken zu handhaben.

11.1 Toxikologische Prüfungen
Akute Toxizität
Akute orale Toxizität: Für das Produkt liegen keine toxikologischen Daten vor. Für Produkte ähnlicher Zusammensetzung wurde eine LD_{50} (oral, Ratte) von über 2 000 mg/kg gefunden.

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Ökotoxizität:
Verhalten in Kläranlagen (Bakterientoxizität: Atmungs-/Vermehrungshemmung): Nicht in Kläranlagen einbringen.

12.2 Mobilität: Keine Daten verfügbar.

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit
Bioabbau / zusätzliche Hinweise: Keine Daten verfügbar.

12.4 Bioakkumulationspotential: Keine Daten verfügbar.

12.5 Andere schädliche Wirkungen: Schädigende Wirkung auf Wasserorganismen. Trinkwassergefährdung beim Eindringen größerer Mengen in Untergrund und Gewässer möglich.

12.6 Weitere ökologische Hinweise: Nicht in Abwasser gelangen lassen. Nicht in Erdreich und Gewässer gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Entsorgung/Abfall (Produkt): Empfehlung: Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.
Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.

EAK/AVV-Abfallschlüssel: Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

13.2 Ungereinigte Verpackungen: Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE:
GGVS/GGVE Klasse.... : Kein Gefahrgut
ADR/RID Klasse..... : Kein Gefahrgut

Warntafel - Gefahr-Nr.: :
Bezeichnung des Gutes:
Bemerkungen..... :
Versandsymbole ..... :
Begrenzte Mengen..... :

14.2 Binnenschifftransport GGVBinsch/ADNR:
Bemerkungen: Kein Gefahrgut

14.3 Seeschifftransport IMDG/GGVSee:
IMDG/GGVSee-Klasse : Kein Gefahrgut
EmS-Nr.. ..... :
Marine pollutant..... :
Proper shipping name.. :
Technischer Name..... :
LTD. QTY ..... :

14.4 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:
ICAO/IATA-Klasse ..... : Kein Gefahrgut
Proper shipping name.. :
Technischer Name..... :

15 Rechtsvorschriften

15.1 EU-Vorschriften
Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß der Richtlinie 1999/45/EG.

15.2 Nationale Vorschriften (Deutschland):
.. Wassergefährdungsklasse: WGK 2 = wassergefährdend (Einstufung gemäß Anhang 4 VwVwS vom 17.05.1999 in der aktuellen Fassung).

16 Sonstige Angaben

16.1 Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:
R-Sätze und Gefahrensymbole
R-Sätze:
R 36 Reizt die Augen

Gefahrensymbole:
Xi Reizend

16.2 Weitere Informationen
Erläuterung der Abkürzungen:
n.a. = nicht anwendbar n.u. = nicht unterstellt

16.3 Datenquellen
Richtlinie 1999/45/EG für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen

Sicherheitstechnische Kenndaten chemischer Stoffe, ecomed-Verlag, Loseblattsammlung mit Ergänzungslieferungen

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft: MAK- und BAT-Werte —Liste 2007

Handbuch der Abfallentsorgung, ecomed-Verlag, Loseblattsammlung mit Ergänzungslieferungen

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe - VwVwS vom 27. Juli 2005

Sicherheitsdatenblätter und weitere Angaben von Lieferanten/Herstellern

Die zum Produkt gemachten Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Druckdatum: 12.05.2009
Überarbeitet am: 16.09.2008 - Version: 1.0 / German
Art.-Nr., Produkt: **02809/10 silasoft® direct, Basismaterial**

DETAX

1 Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:
Handelsname: silasoft® direct

1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Gewerblich.
Abformmasse für zahnärztliche Zwecke.

1.3 Bezeichnung des Unternehmens:
Hersteller / Lieferant: DETAX GmbH & Co. KG
Straße: Carl-Zeiss-Str. 4
Nat. Kennz. / PLZ / Ort: D-76275 Ettlingen
Telefon: 07243/510-0 Telefax: 07243/510-100

E-Mail: post@detax.de

1.4 Notrufnummer: 07243/510-0
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt (Mo.-Do. 8.00-17.00, Fr. 8.00-16.00)

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung: Das Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

2.2 Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
Keine besonderen Gefahren bekannt.

3 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung):
Beschreibung: Enthält Polydimethylsiloxan + Füllstoffe und Farbpigment.

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe: keine

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen).

4.2 nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.

4.3 nach Hautkontakt: Produkt mit Tuch oder Papier mechanisch entfernen. Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei sichtbarer Hautveränderung oder Beschwerden ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen).

4.4 nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort 15 Minuten mit fließendem Wasser ausspülen. Augenarzt konsultieren.

4.5 nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Portionen nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

4.6 Selbstschutz des Ersthelfers: Auf Selbstschutz achten (Handschutz, Folienmaske ("Life-Key").

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 geeignete Löschmittel: Wassernebel, Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel.

5.2 aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Keine besondere Gefährdung.

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Wenn Material freigesetzt wurde, auf Rutschgefahr aufmerksam machen. Nicht durch verschüttetes Material laufen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen; Entsorgung siehe Punkt 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:
Hinweise zum sicheren Umgang: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Allgemeine Regeln des vorbeugenden Brandschutzes beachten.

7.2 Lagerung:
Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen
Anforderung an Lagerräume und Behälter: In dicht geschlossenen Originalgebinden kühl und trocken, getrennt von Lebensmitteln lagern. Für gute Raumbelüftung sorgen.

Zusammenlagerungshinweise: Keine unverträglichen Materialien bekannt.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Nicht bei Temperaturen über 25 °C aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen.

7.3 Bestimmte Verwendung: Komponente B eines Silikonmaterials zur oralen Adrucknahme; zur Verwendung durch geschultes Fachpersonal.

8 Expositionsbegrenzung und Persönl. Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte: Keine zugeordneten Stoffe mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit chemischen Stoffen beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Persönliche Schutzausrüstung
Atemschutz: Nicht erforderlich.

Handschutz: Empfohlen, z.B. Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk.

Augenschutz: Schutzbrille zur Vermeidung von mechanischen Verletzungen am Auge empfohlen.

Körperschutz: Arbeitskleidung tragen.

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Nicht in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild
Form: Paste
Farbe: violett
Geruch: nahezu geruchlos

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

			Methode (67/548/EWG)
Flammpunkt	: =	> 100 °C	DIN 51755
Zündtemperatur	: =	> 200 °C	DIN 51794
Brandfördernde Eigenschaften	:	n.a.	
Explosionsgrenzen	:	n.a.	
Dampfdruck	: =	< 1 hPa bei 20 °C	
Dichte	: =	ca. 1,1 g/cm³ bei 20 °C	DIN 51757
Löslichkeit in Wasser	: =	praktisch unlöslich	
pH-Wert	:	n.a.	
Verteilungskoeffizient Oktanol/Wasser	:	n.a	
Viskosität (dynamisch)	: =	ca. 12 000 mPa.s bei 23 °C	Brookfield

9.3 Sonstige Angaben
Thermische Zersetzung : = > 250 °C

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen: Temperaturen > 150 °C (siehe 10.3).

10.2 Zu vermeidende Stoffe: Keine bekannt.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: In Gegenwart von Luft können bei Temperaturen ab ca. 150 °C durch oxidativen Abbau geringe Mengen Formaldehyd gebildet werden.

11 Toxikologische Angaben

11.0 Allgemeines: Nach bisheriger Kenntnis bei sachgemäßem Umgang und unter Beachtung der üblichen Arbeitshygiene ohne gesundheitliche Gefahren zu handhaben. Nach dem Stand unserer derzeitigen Kenntnisse weder mutagen, kanzerogen noch teratogen.

11.1 Toxikologische Prüfungen
Akute Toxizität
Akute orale Toxizität: Für das Produkt liegen keine toxikologischen Daten vor. Für Produkte ähnlicher Zusammensetzung wurde eine LD_{50} (oral, Ratte) von über 5 000 mg/kg gefunden.

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Ökotoxizität:
Verhalten in Kläranlagen (Bakterientoxizität: Atmungs-/Vermehrungshemmung):
Nach derzeitiger Erfahrung keine nachteiligen Einwirkungen in Kläranlagen zu erwarten.

12.2 Mobilität: Bildet auf der Wasseroberfläche einen dünnen Ölfilm. Wird von Schwebeteilchen adsorbiert. Abscheidung durch Sedimentation.

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit
Bioabbau / zusätzliche Hinweise: Biologisch nicht abbaubar. Polydimethylsiloxane sind durch abiotische Vorgänge in gewissem Umfang abbaubar.

12.4 Bioakkumulationspotential: Bioakkumulation unwahrscheinlich.

12.5 Andere schädliche Wirkungen: Keine bekannt.

12.6 Weitere ökologische Hinweise: Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine Umweltprobleme zu erwarten.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Entsorgung/Abfall (Produkt): Empfehlung: Vorschriftsmäßige Beseitigung durch Verbrennen in einer Sonderabfall-Verbrennungsanlage.
Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.

EAK/AVV-Abfallschlüssel: 07 02 17 (Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern; siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten)

13.2 Ungereinigte Verpackungen: Empfehlung: Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen.

14 Angaben zum Transport

14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE:
GGVS/GGVE Klasse ....: Kein Gefahrgut
ADR/RID Klasse .....: Kein Gefahrgut
Warntafel - Gefahr-Nr.: .:
Bezeichnung des Gutes:
Bemerkungen .....:
Versandsymbole .....:
Begrenzte Mengen.....:

14.2 Binnenschifftransport GGVBinsch/ADNR:
Bemerkungen: Kein Gefahrgut

14.3 Seeschifftransport IMDG/GGVSee:
IMDG/GGVSee-Klasse .: Kein Gefahrgut
EmS-Nr.. .....:
Marine pollutant .....:
Proper shipping name...:
Technischer Name.....:
LTD. QTY .....:

14.4 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:
ICAO/IATA-Klasse .....: Kein Gefahrgut
Proper shipping name...:
Technischer Name.....:
Bemerkungen:

Luftpost..... : zugelassen

15 Rechtsvorschriften

15.1 EU-Vorschriften
Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: Keine Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EG-Richtlinien erforderlich.

15.2 Nationale Vorschriften (Deutschland):
Wassergefährdungsklasse: WGK 1 = schwach wassergefährdend (Einstufung gemäß Anhang 4 VwVwS vom 17.05.1999 in der aktuellen Fassung).

16 Sonstige Angaben

16.1 Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3: keine

16.2 Weitere Informationen

Erläuterung der Abkürzungen:
n.a. = nicht anwendbar n.u. = nicht unterstellt

HZVA = Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung

16.3 Datenquellen
Sicherheitstechnische Kenndaten chemischer Stoffe, ecomed-Verlag, Loseblattsammlung mit Ergänzungslieferungen

Handbuch der Abfallentsorgung, ecomed-Verlag, Loseblattsammlung mit Ergänzungslieferungen

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe - VwVwS vom 27. Juli 2005

Sicherheitsdatenblätter und weitere Angaben von Lieferanten/Herstellern

Die zum Produkt gemachten Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.